

**Mährenreise
für Freunde der Universität München und andere Interessierte
vom 05. bis 10. Oktober 2009**

Auf dieser Fahrt nach Mähren entdecken wir eine Region unseres Nachbarlandes Tschechien als fruchtbare Gegend, die von Weinreben bedeckt ist, als Gegend lebendiger Volksbräuche, freundlicher Menschen, eindrucksvoller Naturschönheiten und geschichtsträchtiger Orte. Eine Region, deren Bedeutung weit über ihre Grenzen hinaus ausstrahlt. Wir werden auf unserer Reise immerhin sechs von zwölf der tschechischen UNESCO-Weltkulturerbestätten bewundern können. Mähren ist geprägt von einem jahrhundertelangen Nebeneinander tschechischer, deutscher, österreichischer, christlicher und jüdischer Einflüsse. In Mähren gibt es so vieles zu entdecken, was trotz einer geografischen Nähe des Landes vielleicht vielen von uns unbekannt ist – das dann aber mit Sicherheit zu Unrecht.

„Sich mit wenigem begnügen ist schwer, sich mit vielem begnügen unmöglich“

Marie von Ebner-Eschenbach
(geb. 1830 auf Schloss Zdislawitz bei Kremsier in Mähren; gest. 1916 in Wien)

**Montag, 05.10.09
Mikulov/Nikolsberg**

Wir fahren ab München nach Mikulov (510 km), wo wir im neuen Hotel Galant (www.galant.cz) Quartier beziehen werden. Mikulov bildet zusammen mit den benachbarten Orten Valtice und Lednice einen wahren „Garten Europas“. Die Stadt liegt malerisch am Fuße der Pollauer Berge und gilt als Wiege des mährischen Weinbaus. Von hier aus werden wir uns in den nächsten Tagen eine kulturell und landschaftlich reich gesegnete Region erschließen, bevor wir die Stadt selbst als ein bedeutendes kulturelles Zentrum Mährens näher kennen lernen werden. Dann wird es endlich Zeit für ein gemeinsames Abendessen.

**Dienstag, 06.10.09
Brno/Brünn – Moravský kras /Mährischer Karst**

Mit Brünn, auch das „Paris Mährens“ genannt, besuchen wir eine pulsierende Metropole mit einer Vielzahl kultureller Bauwerke. Bei einer Stadtführung erleben wir architektonische Höhepunkte vom Barock über den Jugendstil bis hin zum Bauhaus (die Villa Tugendhat, ein Meisterwerk des Architekten Ludwig Mies van der Rohe, ist das erste Denkmal der modernen Architektur in Tschechien, das auf die Weltkulturerbeliste der UNESCO kam). Anschließend fahren wir weiter zum Mährischen Karst – tiefe Wälder, blühende Wiesen und felsige Täler, Teiche, Eisenhütten, altertümliche Burgen, reizende Schlösser und mehr als tausend Höhlen. Wir werden Gelegenheit haben, in ausgewählten Tropfsteinhöhlen die zerbrechliche Schönheit der unterirdischen Welt zu bewundern. In den Punkwa-Höhlen, in der Sohle der 138,7 Meter tiefen Macocha-Schlucht gelegen, erwartet die Besucher eine unvergessliche Bootsfahrt durch eine bezaubernde „versunkene“ Wasserwelt. Auf der Rückfahrt ins Hotel besuchen wir die Region um Austerlitz, wo 1805 Napoleon aus der sogenannten Dreikaiserschlacht als Sieger hervorging. Mit einem gemeinsamen Abendessen werden wir diesen an Eindrücken reichen Tag beschließen.

Mittwoch, 07.10.09

Olomouc/Olmütz – Kroměříž/Kremsier

Stadtführung durch die Metropole Mittelmährens Olmütz, nach Prag das zweitgrößte Denkmalschutzgebiet in Tschechien. Die alte Hauptstadt Mährens beherbergt zahlreiche bedeutende Baudenkmäler; beispielhaft genannt sei hier die barocke Dreifaltigkeitssäule, die seit 2000 in der UNESCO-Weltkulturerbeliste steht. Anschließend Weiterfahrt zum alten Bischofssitz Kremsier, wo Sie mit dem Bischofspalast, in dem wir u.a. seine bedeutende Bibliothek besuchen, und mit dem umgebenden Schlosspark ein weiteres zum UNESCO-Kulturerbe gehöriges Ensemble kennen lernen. Müde von der Schönheit der Architektur, von den Berührungen mit historischen Ereignissen und von den sandigen Wegen der Kroměřížer Gärten beschließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen.

Donnerstag, 08.10.09

Lednice/Eisgrub – Valtice/Feldsberg – Mikulov/Nikolsberg

In geruhsamer Fahrt genießen wir heute eine einzigartige Kulturlandschaft, die mit ihren Zentren Lednice und Valtice seit 1996 als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt wird. – Mit den Schloss- und Parkanlagen von Lednice und Valtice besichtigen wir einzigartige Ensembles, die unter den Liechtensteinern zu einer Domäne verbunden wurden. Am Nachmittag begeben wir uns zurück in das benachbarte Mikulov. Bei einer Führung durch die Stadt gilt unsere besondere Aufmerksamkeit der ehemaligen Nikolsburger Judenstadt. Hier bezaubert uns noch heute ein Hauch geheimnisvoller Zeiten, den dieses frühere politische, kulturelle und geistige Zentrum der mährischen Juden ausstrahlt, das zu seiner Blütezeit allein zwölf Synagogen besaß; wir besichtigen die Obere Synagoge und den jüdischen Friedhof. In der für Tschechien einmaligen Szenerie mit Weinberg, Heiligem Hügel mit Kapellen, Schlossberg und Ziegenkastell endet der Tag bei einer stimmungsvollen Weinverkostung.

Freitag, 09.10.09

Třebíč/Trebitsch – Telč/Teltsch

Fahrt nach Třebíč. Die Stadt kann sich einer Vielzahl historischer Denkmäler rühmen. Besonders wertvoll sind das Judenviertel und die Basilika St. Prokop, die beide seit 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe gezählt werden. Weiterfahrt nach Telč, dessen historisches Zentrum seit 1992 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Eine Führung wird uns nicht nur dieses Juwel selbst zeigen, das beispielsweise einen der schönsten Marktplätze Europas beherbergt, sondern auch dessen bezaubernde Widerspiegelung im silbrig glitzernden Wasser – ein Venedig Tschechiens. Ein gemeinsames Abendessen lässt den Tag ausklingen.

Samstag, 10.10.09

Heimreise

Ihr Reiseleiter:

Wolfgang Bathe

Leistungen:

- 5 Ü/F im DZ
- Bustransfer ab/bis München
- Weinverkostung mit Imbiss am Donnerstag
- alle aufgeführten Führungen und Eintritte
- Vorbereitung und Organisation
- Reisebegleitung

Preis pro Person im DZ: 645,--€
Einzelzimmerzuschlag: 110,--€

Im Preis sind 19% Mehrwertsteuer enthalten. Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.

Tschechien gehört ab 21.12.2007 zum Bereich des Schengener Abkommens. Bitte führen Sie sicherheitshalber trotzdem einen Pass oder Personalausweis mit sich.

Kronen können mit EC-Karte oder in den Wechselstuben im Land erworben werden.